

Making Kin / Go Visiting - TRAINING

Angebot für	<p>Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl Theater > Master Theater > Regie > Wahl Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl</p>
Nummer und Typ	FTH-BTH-BTH-L-636.22F.014_(MTH/BTH) / Moduldurchführung
Beschreibung	Blockstruktur: 1
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Nuria Krämer (NK)
Anzahl Lektionen	0
ECTS	1 Credit
Lehrform	Übung / Seminar
Zielgruppen	<p>L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR</p> <p>Wahlmöglichkeit: L2 VBN</p> <p>+ Master alle Vertiefungen (total 3 Plätze)</p>
Lernziele / Kompetenzen	Zusammen mit internationalen Gästen setzen sich die Studierenden mit diversen künstlerischen Praxen auseinander, die verschiedene Beziehungen mit anderen Lebewesen erkunden. Sie lernen sich selber in einem mehr als menschlichen Kontext zu reflektieren, die anthropozentrische Perspektive zu hinterfragen und über mögliche alternative Beziehungen zu der Welt in der wir leben zu spekulieren.
Inhalte	„Making Kin“ ist ein Aufruf der Wissenschaftsphilosophin und Cyborg-Feminismus-Pionierin Donna Haraway, welcher zu artenübergreifenden Beziehungen auffordert. Diese Beziehungen werden hierbei als komplexe Verflechtungen mit unzähligen Konfigurationen aus Orten, Zeiten, Materien und Bedeutungen verstanden. Wie können wir mit anderen Lebewesen und Lebensformen in Beziehung treten? Studierende werden eingeladen gemeinsam mit Kunst- und Kulturschaffenden über verschiedene Formen von Beziehungen und des Zusammenlebens mit anderen Lebewesen zu reflektieren und zu spekulieren.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine Raum: 1 mittlerer Proberaum mit Beamer und Tonanlage
Dauer Anzahl Wochen: 6 (FS: Wo:08-13) / Modus: 2x1,5h/Wo_Di / Do, jeweils 08.30-10.00h
Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 12h